

regio.ch, Donnerstag, 16. August 2012

## Faustball-Senioren bis ins Viertelfinale

**EFFRETIKON** Die Senioren der Männerriege Effretikon schafften mit ihrer Faustballmannschaft die Sensation und qualifizierten sich für das Viertelfinale des Zürichcups.

Die MR Effretikon freute sich auf das Spiel vor heimischer Kulisse, auch wenn es die Losfee nicht besonders gut mit den Faustballern meinte: Als Gegner war der Zweitligist TSV Jona zugelost worden. Trotz dieser schwierigen Aufgabe – oder ge-

rade deswegen – herrschte an diesem Dienstagabend (7. August) auf der Spielwiese des Schulhauses Watt Hochbetrieb. Die vielen Fans, welche sich über die erfolgreichen Vorrundenspiele freuten, wollten der Mannschaft einen richtigen

Heimvorteil bescheren. Bei prächtigstem Wetter stellten sich die Effretiker mit starkem Willen dem Gegner. Sie begannen das Spiel mit harten Schlägen und brachten die jungen Zweitligisten in manch brenzlige Situation. Doch die strebsamen und trickreich spielenden Gäste liessen sich die Chance nicht nehmen. Satz für Satz machten sie bei den Senioren Punkte gut und gewannen alle fünf Sätze dieses Viertelfinals.

### Dabei sein ist alles

Für die Männerriege Effretikon war dieses Cup-Spiel dennoch eine einzigartige Erfahrung, denn die Möglichkeit, gegen einen Zweitliga-Verein spielen zu können, wird so schnell nicht wiederkommen. Trotz der Niederlage – man rechnete ja mit diesem Resultat – beschloss man, den Abend in fröhlicher Runde bei einem kühlen Bier ausklingen zu lassen. Nun wartet die MR Effretikon schon freudig auf die nächsten anstehenden Meisterschaftsspiele. (sho)



Die Faustballer blicken auf einen ereignisreichen Zürichcup zurück. Bild: zvg